

Legislaturziele für die Amtsdauer 2018 – 2022

Präambel

Dättlikon liegt an privilegierter Lage am Südhang des Irchels und ist vom Durchgangsverkehr verschont. Allerdings muss festgehalten werden, dass die reduzierte Infrastruktur des Dorfes – beispielsweise das Fehlen eines Dorfladens – auch Nachteile hat. Positiv zu werten ist sicher der grosse Zusammenhalt in der Bevölkerung, welcher auch auf das aktive Vereinsleben zurückzuführen ist. Es fällt jedoch auf, dass durch das Wachstum der Bevölkerung die Gesellschaft teilweise anonymer geworden ist. Nach wie vor ist die Selbstständigkeit der Gemeinde aufgrund äusserer Umstände nicht in Frage gestellt. Trotzdem erachtet es der Gemeinderat als wichtig, im Verlauf dieser Legislaturperiode ein Stärke- Schwächeprofil, gegebenenfalls mit externer Unterstützung, zu erstellen. Diesbezüglich ist auch das informelle Gespräch mit unseren Nachbargemeinden weiterzuführen. Zudem sind für Kostenoptimierungen die bestehenden Zusammenarbeiten mit anderen Gemeinden und Zweckverbänden laufend zu prüfen und gegebenenfalls neue Kooperationen einzugehen oder Auslagerungen vorzunehmen.

Ressortziele

Wie bereits in der vergangenen Legislaturperiode bleibt das Schwerpunktthema „Alt werden in Dättlikon“ auch für diese Periode grundsätzlich bestehen. Grund dafür sind die Verzögerungen in der Realisierung des Neu- und Umbaus des Alterszentrums im Geeren in Seuzach (AZiG) sowie der Alterswohnungen in Dättlikon, welche durch die Alterswohnungen Dättlikon AG erstellt werden. Die Alterswohnungen sollten jedoch in dieser Legislaturperiode fertiggestellt werden; mit dem Abschluss der Bauarbeiten für das AZiG wird im Jahr 2023 gerechnet. Neu hinzu kommt in diesem Zusammenhang die Prüfung einer integrierten Versorgung, bei der auch die Spitex und eventuelle weitere Dienstleistungen im Alter berücksichtigt werden.

Mit der Einführung des neuen Rechnungslegungsmodells HRM2 kommt der Stabilisierung dieses Standards sowie der Reduktion des Fremdkapitals ein hoher Stellenwert zu. Wichtig ist zudem, dass neu über einen Zeitraum von sieben Jahren ein ausgeglichener Finanzhaushalt erreicht werden muss.

Im Bereich Soziales und Gesundheit stehen die Integration der Asylbewerber sowie die Schnittstelle zu den Dienstleistungen im Alter im Vordergrund.

Bei den Gemeindewerken gilt das Hauptaugenmerk der Wasserversorgung mit der Sanierung unseres Reservoirs sowie der Erstellung einer zweiten Versorgungsleitung von Pfungen nach Dättlikon (Blumetshalde).

Die Attraktivität unserer Gemeinde soll mit einem Naturschutztag im Jahr 2020 wiederum der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Die Organisation der Baupolizei soll mit gelegentlichen Fallkontrollen geprüft und wenn nötig verbessert werden. Weiter ist nach Möglichkeit die Berichtigung der bestehenden Baulinien durch eine neue Regelung für Abstandsvorschriften zu erarbeiten.

Im Planungsbereich wird in dieser Legislaturperiode eine Schutzverordnung für das untere Tösstal durch den Kanton erwartet. Im Weiteren sind eine Teilrevision des regionalen Richtplanes Winterthur und Umgebung und ein regionales Gesamtverkehrskonzept durch die RWU geplant.

Im öffentlichen Verkehr muss die Linienführung des Busses 529 überwacht und bei Bedarf eine Anpassung verlangt werden. Sobald diese Linienführung als gesichert bezeichnet werden kann, müssen die Haltestellen überprüft und angepasst werden. Bei dieser Gelegenheit sollte auch die Planung der Neugestaltung des Dorfplatzes in Angriff genommen werden.

Der Bedarf für eine Parkplatzverordnung mit einer Bewirtschaftung der Parkplätze muss geprüft und gegebenenfalls verfügt werden. Weiter muss eine Sicherheitsrisikoanalyse für die Gemeinde Dättlikon erstellt und gestützt darauf eine regionale Führungsorganisation in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Pfungen oder anderen Gemeinden gebildet werden. Im Strassenverkehr muss die Einhaltung der flächendeckend eingeführten Tempo 30-Limite vermehrt kontrolliert werden und bei Bedarf sind entsprechende Massnahmen zu ergreifen.

Die Mietzinsen der gemeindeeigenen Liegenschaften müssen überprüft und deren Renovationspotential erhoben werden (inklusive Schule).

Die Schule soll attraktiv bleiben. Die Tarife für die Tagesschule müssen überprüft und angepasst werden. Zudem sind die Zuständigkeiten für die Liegenschaften der Schule zu definieren, und in diesem Zusammenhang sind allfällig nötige bauliche Massnahmen/Renovationen zu überprüfen.

Im Personalbereich sollten die Stundenlöhne auf ihre Angemessenheit überprüft werden. Gegebenenfalls ist das entsprechende Entschädigungsreglement anzupassen.

GEMEINDERAT DÄTTLIKON